

### III. Schlüsselprodukte

#### Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	11111	Gemeindeorgane
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1111101000</b>	<b>Stadtrat und Ausschüsse</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 15	Bürgermeisteramt
Produktbeschreibung	<p>Der Stadtrat ist das Hauptorgan der Stadt und die politische Vertretung der Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger. Er entscheidet über die grundlegenden Entwicklungen der Stadt. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Beschlussfassung zum Haushaltplan. Der Stadtrat tagt grundsätzlich einmal monatlich. Darüber hinaus verfügt der Chemnitzer Stadtrat über zehn Fachausschüsse, denen der Stadtrat bestimmte Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen hat. Außerdem werden hier Themen vorberaten, über die der Stadtrat entscheiden soll. Die Geschäftsstelle Stadtrat ist Nahtstelle und Bindeglied zwischen dem politischen Gremium der Stadt und der Verwaltung. Sämtliche Fragen rund um den Sitzungsdienst fallen daher insbesondere in ihre Zuständigkeit.</p> <p>Gemäß § 28 Abs. 2 SächsGemO überwacht der Stadtrat die Ausführung seiner Beschlüsse. Zur Wahrnehmung dieser Obliegenheit ist die Berichtspflicht der Oberbürgermeisterin über den Vollzug der Beschlüsse in der Vorschrift beinhaltet. Zudem besteht nach § 52 Abs. 1 SächsGemO die Pflicht der Oberbürgermeisterin zum Beschlussvollzug.</p> <p>Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent der gefassten Beschlüsse seitens der zuständigen Dezernate tatsächlich vollzogen werden. Dies ist insofern ein Ziel der gesamten Stadtverwaltung, welches durch die Geschäftsstelle des Stadtrates lediglich koordiniert und dargestellt werden kann. Die Steuer- und Einflussmöglichkeiten beschränken sich auf das Überwachen, Erinnern und frühzeitige Aufzeigen etwaiger Versäumnisse.</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse durch die Verwaltung	
Kennzahl 1	100	100
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	11126	Organisationsangelegenheiten
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1112604000</b>	<b>Stellenbestandsentwicklung und -controlling</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 11	Organisations- und Personalamt
Produktbeschreibung	Aufstellung und stringenter Vollzug des Stellenplanes als Bestandteil des Haushaltsplanes zur Realisierung der städtischen Entwicklungsziele, zielgerichtete kw-Realisierung, tarif- und sachgerechte Stellenbewertung	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Senkung des Stellenbestandes unterhalb des Personalstandsrichtwertes für den Kernhaushalt gem. VwV KommHHWi vom 20.12.2010 i. H. v. 13,9 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) je 1.000 Einwohner auf die EKKo-Zielvorgabe von 12,0 VZÄ je 1.000 Einwohner	
Stellenbestand je 1.000 Einwohner (in Anz.)	13,1	13,0
Erläuterungen der Abweichungen	Abweichungen sind unwesentlich.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	11132	Kassen- und Steueramt
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1113201000</b>	<b>Kassen- und Rechnungswesen, Vollstreckung</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 21	Kassen- und Steueramt
Produktbeschreibung	In die Darstellung der Kennzahlen werden nur öffentlich-rechtliche Forderungen, einschließlich Nebenforderungen einbezogen, dabei den privatrechtlichen Forderungen aufgrund der gesetzlichen Erfordernisse ein anderer Beitreibungslauf notwendig ist und damit das Ergebnis verfälscht wird	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Beitreibung von offenen Forderungen durch zeitnahe Mahnung	
Mahnungserfolg Forderungshöhe (in %) (Kennzahl-Nr. 9111320110)	47	44
Erläuterungen der Abweichungen	Die Anzahl der zahlungsunfähigen Schuldner nimmt stetig zu und die Zahlungsmoral der Schuldner sinkt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	11133	Liegenschaften
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1113301000</b>	<b>Liegenschaftsmanagement</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 23	Liegenschaftsamt
Produktbeschreibung	Erwerb, Bewirtschaftung und Vermarktung städtischer Grundstücke	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherung des Bestandes an städtischen Liegenschaften (Vermögenssicherung)	
Kennzahl: Bestand an Grundstücken im Eigentum der Stadt Chemnitz in m <sup>2</sup>	58.907.325	58.742.829
Operatives Ziel 2	Hohe Einzahlungen aus Verkäufen städtischer vermarktbarer Grundstücke	
Kennzahl Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in €	1.300.000	2.018.508
Erläuterungen der Abweichungen	Die geplanten Einnahmen aus Verkäufen durch die Veräußerung von Grundstücken, die nicht bzw. nicht mehr zur Erfüllung kommunaler Aufgaben benötigt werden, wurden übererfüllt und spiegeln sich im Rückgang des Bestandes an Grundstücken wieder.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktuntergruppe	1113500	Regelung offener Vermögensfragen
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1113501000</b>	<b>Verfahren nach Vermögensrecht</b>
verantwortliche Organisationseinheit		Ordnungsamt
Produktbeschreibung	Entscheidung über Rückübertragung und Entschädigung in Verfahren nach Vermögensrecht	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Zeitnahe Abarbeitung des Antragsbestandes	
Erledigungsquote in %	97	97
Operatives Ziel 2 *	Kundenzufriedenheit	
Erfolgsquote in %	5	3
Erläuterungen der Abweichungen	Die deutliche Unterschreitung der Rechtsbehelfsquote ist auf verständliche und rechtlich fundierte Entscheidungsbegründungen zurückzuführen.	

\* Das Operative Ziel 2 wurde geändert, dabei aber die Planzahlen für 2013 nicht angepasst.

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktuntergruppe	11136	Gebäudemanagement- und Hochbau
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1113601000</b>	<b>Bewirtschaftung und Unterhaltung von Objekten des GMH</b>
verantwortliche Organisationseinheit	SE 17	Gebäudemanagement- und Hochbau
Produktbeschreibung	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Objekte der Serviceeinheit Gebäudemanagement und Hochbau mit den u. g. Leistungen. Bei den Objekten handelt es sich um die Verwaltungsobjekte (Unterbudget 117500).	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Kostensteuerung BVZ I und II	
Kennzahl 1 (Bewirtschaftungskosten pro qm (in EUR/qm/Jahr))	31,96	31,29
Operatives Ziel 2	Kostensteuerung BVZ I und II	
Kennzahl 2 (Bewirtschaftungskosten pro Mitarbeiter (in EUR/ Mitarbeiter/Jahr))	1.020,53	1.013,56
Erläuterungen der Abweichungen	Die geplanten Kennzahlen konnten aufgrund des angestrebten sparsamen Ressourcenverbrauchs konstant gehalten werden.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktuntergruppe	11136	Gebäudemanagement- und Hochbau
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1113603000</b>	<b>Energiemanagement</b>
verantwortliche Organisationseinheit	SE 17	Gebäudemanagement- und Hochbau
Produktbeschreibung	Betreuung des Betriebes von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Einflussnahme auf bauliche Maßnahmen unter energetischen Gesichtspunkten, Anweisungen für Nutzer technischer Anlagen zum sparsamen Einsatz von Energie, Vertragsmanagement.	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Energieeinsparung pro qm Gebäudebruttofläche in kw/h	
Kennzahl 1 Verbrauch (in kw/h pro qm )	123,33	123,25
Operatives Ziel 2	Einsatz regenerativer Energien erhöhen	
Kennzahl 2 Anteil regenerativer Energien am Gesamtenergieverbrauch (in %)	2,27	1,96
Erläuterungen der Abweichungen	Die geplanten Verbräuche pro qm konnten aufgrund des angestrebten sparsamen Ressourcenverbrauchs konstant gehalten werden. Der Anteil erneuerbarer Energien bleibt weiterhin hinter den gestellten Zielen zurück.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und –service
Produktuntergruppe	11162	Datenverarbeitung und –kommunikation
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1116203000</b>	<b>Betrieb des städtischen IuK-Systems</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 18	Amt für Informationsverarbeitung
Produktbeschreibung	Berücksichtigt wurden Anzahl und Altersstruktur PC, Server, Drucker Voraussetzung für Planzahlen sind: - Umsetzung Druckkonzept mit Wirkung ab 2011/2012 - Erhaltungsinvestitionen auf mindestens gleichbleibenden Niveau	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Die Überalterungsquote von Hardware (PCs, Drucker, Server) soll 10 % nicht überschreiten.	
Überalterungsquote (in %) (Kennzahl-Nr. 9111620310)	28,20	9,14
Erläuterungen der Abweichungen	Aufgrund der Realisierung des Druckkonzeptes im Jahr 2012 und die Weiterführung des turnusmäßigen Austauschs der PC-Technik konnte die geringe Überalterungsquote analog des Jahresabschlusses 2012 beibehalten werden.	



**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und-service
Produktuntergruppe	11163	Zentrale Altregistratur
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1116302000</b>	<b>Zentrale Altregistratur</b>
verantwortliche Organisationseinheit	SE 47	Stadtarchiv
Produktbeschreibung	<p>Übernahme und Verwahrung von im laufenden Geschäftsgang nicht mehr benötigtem Schriftgut</p> <p>Überwachung von Aufbewahrungsfristen und Kassation von nicht aufzubewahrendem Schriftgut – Kassationsentscheidung wird im Historischen Archiv gefällt</p> <p>Abgabe von Archivgut an das Historische Archiv</p> <p>Realisierung von Aktenausleihen und Beantwortung von Verwaltungsanfragen bzw. externen Anfragen</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Erfassung der in der Verwaltung entstehenden Informationsträger – geordnetes und ökonomisches Registraturwesen (Zielwert: 100%)	
Kennzahl Übernahmequote von Registraturgut (in %)	65	0
Operatives Ziel 2	Sicherstellung der Überlieferungskontinuität, 20% des gesamten Schriftgutes soll dauerhaft aufbewahrt werden und die Gesamtentwicklung der Stadt dokumentieren	
Kennzahl Übernahmequote von Archivgut (in %)	20	0
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Wegen fehlender Magazinkapazitäten in der Zentralen Altregistratur und im Historischen Archiv konnten ab 2012 keine Übernahmen aus den Ämtern und Einrichtungen der SVC mehr vorgenommen werden. Die Neuanmietung von Magazinflächen für das Stadtarchiv wurde zwar 2011 in der DOB beschlossen, aber erst 2014 umgesetzt.</p> <p>80 % aller angebotenen Unterlagen, die dem Stadtarchiv aus den Ämtern und Einrichtungen zur Bewertung angeboten wurden, waren Kassationsgut und müssen bis zur Vernichtung weiter in den Ämtern verbleiben. 15 % der angebotenen Unterlagen waren potentiell Archivgut, das ebenfalls bis zur Übernahme ins Stadtarchiv noch in den Ämtern verbleiben muss.</p> <p>Eine Entlastung der Ämter und Einrichtungen war damit nicht möglich. Die Dienstleistungen der Zentralen Altregistratur für die Ämter und damit die wirtschaftliche Aufbewahrung von Schriftgut waren nicht mehr gegeben.</p>	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	11165	Verwaltungsdruckerei
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1116500000</b>	<b>Verwaltungsdruckerei</b>
verantwortliche Organisationseinheit	SE 31 (jetzt 10)	Zentrale Verwaltungsdienste (jetzt Hauptamt)
Produktbeschreibung	Wirtschaftliche Versorgung der Verwaltung mit den zur Auftragserfüllung notwendigen Druckerzeugnissen einschließlich Nachbearbeitung	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Kostendeckend arbeiten	
Kostendeckungsgrad (in %)	100	104,7
Operatives Ziel 2	Auftragsgemäße Ausführung der Druckereileistungen (Zielwert < 2 %)	
Reklamationsquote (in %)	<2	0,654
Erläuterungen der Abweichungen	Abweichungen sind unwesentlich.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	12211	Ordnungsaufgaben Amt 32
<b>Schlüsselprodukt</b>	1221104000	<b>Gemeindliche Vollzugsaufgaben</b>
verantwortliche Organisationseinheit		Ordnungsamt
Produktbeschreibung	Überwachungs-, Kontroll- und Ermittlungstätigkeit des Gemeindlichen Vollzugsdienstes	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit in der Öffentlichkeit durch den Einsatz des Stadtordnungsdienstes in der personellen Besetzung von 1:10.000 (1 Vollzugsbediensteter, Ordnungsdienst zu 10.000 Einwohner der Stadt Chemnitz)	
Kennzahl 1	85	42
Erläuterungen der Abweichungen	Zur Erfüllung der Kennzahl hätten im Jahr 2013 20 Vollzugsbedienstete eingesetzt werden müssen. Die im Jahr 2013 bestätigte Strukturänderung beinhaltete jedoch nur insgesamt einen Stellenbestand von 10 Vollzugsbediensteten, so dass die im Haushaltsplan 2013 vorgegebene Kennzahl nicht erreicht werden konnte.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	12212	Ordnungsaufgaben Amt 33
<b>Schlüsselprodukt</b>	1221203000	<b>Meldewesen, Bürgerservice</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 33	<b>Meldewesen, Bürgerservice</b>
Produktbeschreibung	Ausweis- und sonstige Personaldokumente, Aufnahme, Registrierung und Weitergabe aller melderechtlichen Veränderungen nach Prüfung oder Ermittlung	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Die Bearbeitung eines Antrages über ein Personaldokument soll im Durchschnitt nicht länger als 21 Tage dauern.	
Kennzahl 1	21	21
Operatives Ziel 2	Meldevorgänge (An-, Um- und Abmeldung) sollen innerhalb von 3 Tagen abschließend bearbeitet werden.	
Kennzahl 1	95	95
Erläuterungen der Abweichungen	Die operativen Ziele sind erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	12213	Veterinärwesen, Lebensmittel und Bedarfsgegenständeüberwachung
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1221302000</b>	<b>Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 39	Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Produktbeschreibung	Überprüfung von Betrieben und Einrichtungen nach risikobasierten Kontrollzyklen sowie risikoorientierten Produktkontrollen hinsichtlich Beschaffenheit, Zusammensetzung, Kennzeichnung, Aufmachung und Werbung; Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen.	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherstellung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes durch Realisierung einer Erfüllungsquote (Zielgröße) i. H. v. 60 % bei den Regelkontrollen von Lebensmittelunternehmen entsprechend EKKo-Maßnahme Nr.: 39/02	
Kennzahl 1 Erfüllungsquote Kontrollzahlen in %	60	62,4
Operatives Ziel 2	Sicherstellung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes durch Realisierung einer Erfüllungsquote (Zielgröße) i. H. v. 100 % bei den durchzuführenden Produktkontrollen	
Kennzahl 2 Erfüllungsquote Planprobenahmen in %	100	100
Erläuterungen der Abweichungen	Kennzahl 1: Die Abweichung ist unwesentlich. Kennzahl 2: Das operative Ziel ist erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produktuntergruppe	12610	Brandschutz
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>1261001000</b>	<b>Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 37	Feuerwehr
Produktbeschreibung	Aufgaben der Feuerwehr sind der Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt vor Gefahren durch Brände, die wirksame Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung für Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt bei Schäden und öffentlichen Notständen durch Naturereignisse und Unglücksfälle unter Einsatz von Kräften und Mitteln der Feuerwehr	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Prozentualer Anteil der Einsätze „Menschenrettung“ (kritischer Wohnungsbrand)*, bei denen die Hilfsfrist 1 von 9 Minuten erreicht wurde (Zielwert: 95 %) * lt. Vorgaben des Deutschen Städtetages	
Kennzahl 1 (Nr.: 9 126 100 110) Erreichungsgrad der Hilfsfrist 1 des Schutzzieles 1 „Kritischer Wohnungsbrand“ (in %)	87,00	85,22
Operatives Ziel 2	Qualitativ hoher Aus- und Fortbildungsgrad der Mitarbeiter im Einsatzdienst	
Kennzahl 2 Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im Einsatzdienst (in Stunden/Mitarbeiter)	176,00	92,61
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Kennzahl 1</p> <p>Das Amt 37 strebt die Vorgabe des Deutschen Städtetages von 95 % an. Dem Bemühen stehen im Wesentlichen zwei Sachverhalte gegenüber.</p> <p>Zum einen ist es die allgemeine Verkehrssituation, die u. a. durch verstärktes Verkehrsaufkommen, zusätzliche verkehrsberuhigte Bereiche und umfangreiche Straßenbaumaßnahmen das schnelle Erreichen der Einsatzstelle erschwert.</p> <p>Zum zweiten hat sich der Personalausfallfaktor erhöht. Die Besetzung der Fahrzeuge mit einsatzfähigen Kräften wird immer schwieriger, da das gestiegene Durchschnittsalter im Amt einen erhöhten Krankenstand und Ausfallzeiten durch Ausbildung neuer Feuerwehrleute nach sich zieht.</p>	

	<p>Kennzahl 2</p> <p>Aus personellen Gründen ist das Amt 37 nicht in der Lage, weiterhin so viel Personal aus dem Einsatzdienst für Ausbildungsmaßnahmen abzuziehen.</p>
--	--

### Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produktuntergruppe	21110	Grundschulen (inkl. Bewirtschaftung)
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2111000000</b>	<b>Grundschulen</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Die Grundschulen sind allgemeinbildende Schulen mit einem gemeinsamen Bildungsgang für alle Schüler in den Klassen 1 bis 4 zur Erlangung allgemeiner Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Die Stadt Chemnitz ist Schulträger und trägt die sächlichen Kosten. Die Kosten für Bau und Bewirtschaftung werden in der GMH geplant und verausgabt. Das Amt 40 plant das Schulnetz, trägt die Kosten für die Schülerbeförderung und den inneren Schulbetrieb, wie z. B. Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, u. a. schulbetrieblichen Bedarf.	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmitteln und sonstigem schulischen Bedarf	
Kennzahl 1 Mittelbereitstellung für Grundschulen (€/Schüler)	98,86	93,30
Operatives Ziel 2	Bereitstellung von finanziellen Mitteln für notwendige Unterrichtswege (z. B. zum Schwimmunterricht)	
Kennzahl 2 Aufwendungen für Schulwege (€/Schüler)	16,53	15,30
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Die geringeren Kosten für schülerbezogene Leistungen (Kennzahl 1) begründen sich in der Umverteilung von Mitteln aus dem Ergebnishaushalt in den investiven Finanzhaushalt. Die Planung der Mittel erfolgt grundsätzlich im Ergebnishaushalt. Bedarfsgerecht werden diese in den investiven Finanzhaushalt umgebucht, so dass der tatsächliche Finanzbedarf je Schüler mit insgesamt 115,24 € beziffert werden kann.</p> <p>Die geringeren Kosten für die Unterrichtswege (Kennzahl 2) begründen sich insbesondere darin, dass durch Unterrichtsausfall weniger Fahrscheine durch die Schulen beansprucht wurden.</p>	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Oberschulen
Produktuntergruppe	21510	Oberschulen (inkl. Bewirtschaftung)
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2151000000</b>	<b>Oberschulen</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	<p>Die Oberschulen sind allgemeinbildende Schulen. Sie vermitteln allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Klassen 5 bis 10.</p> <p>Die Stadt Chemnitz ist Schulträger und trägt die sächlichen Kosten. Die Kosten für Bau und Bewirtschaftung werden in der GMH geplant und verausgabt. Das Amt 40 plant das Schulnetz und trägt die Kosten für die Schülerbeförderung und den inneren Schulbetrieb, wie z. B. Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, u. a. schulbetrieblichen Bedarf.</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmitteln und sonstigem schulischen Bedarf	
Kennzahl 1 Mittelbereitstellung für Oberschulen (€/Schüler)	114,91	102,87
Operatives Ziel 2	Bereitstellung von finanziellen Mitteln für notwendige Unterrichtswege (z. B. zum Schwimmunterricht)	
Kennzahl 2 Aufwendungen für Unterrichtswege (€/Schüler)	3,93	0,88
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Die geringeren Kosten für schülerbezogene Leistungen (Kennzahl 1) begründen sich in der Umverteilung von Mitteln aus dem Ergebnishaushalt in den investiven Finanzhaushalt. Die Planung der Mittel erfolgt grundsätzlich im Ergebnishaushalt. Bedarfsgerecht werden diese in den investiven Finanzhaushalt umgebucht, so dass die tatsächlichen Kosten je Schüler insgesamt 125,28 € betragen.</p> <p>Die geringeren Kosten für die Unterrichtswege (Kennzahl 2) begründen sich insbesondere darin, dass durch Unterrichtsausfall weniger Fahrscheine durch die Schulen beansprucht wurden.</p>	



**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produktuntergruppe	21710	Gymnasien, Kollegs (inkl. Bewirtschaftung)
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2171000000</b>	<b>Gymnasien, Kollegs</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	<p>Die Gymnasien sind allgemeinbildende Schulen. Sie vermitteln Schülern mit entsprechender Begabung eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird. Sie umfassen die Klassen 5 bis 12 und schließen mit der Abiturprüfung ab.</p> <p>Die Stadt Chemnitz trägt als Schulträger die sächlichen Kosten. Die Kosten für Bau und Bewirtschaftung werden in der GMH geplant. Das Amt 40 plant das Schulnetz u. trägt die Kosten für die Schülerbeförderung u. den inneren Schulbetrieb, wie z. B. Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, u. a. schulbetrieblichen Bedarf.</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmitteln und sonstigem schulischen Bedarf	
Kennzahl 1 Mittelbereitstellung für Gymnasien (€/Schüler)	116,61	96,70
Operatives Ziel 2	Bereitstellung von finanziellen Mitteln für notwendige Unterrichtswege (z. B. zum Schwimmunterricht)	
Kennzahl 2 Aufwendungen für Unterrichtswege (€/Schüler)	4,71	4,85
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Der geringeren Kosten für schülerbezogene Leistungen (Kennzahl 1) begründet sich in der Umverteilung von Mitteln aus dem Ergebnishaushalt in den investiven Finanzhaushalt. Die Planung der Mittel erfolgt grundsätzlich im Ergebnishaushalt. Bedarfsgerecht werden diese in den investiven Finanzhaushalt umgebucht, so dass die tatsächlichen Kosten je Schüler insgesamt 143,07 € betragen.</p> <p>Die höheren Kosten begründen sich in der Tarifanpassung bei den Fahrscheinen durch die CVAG und steigenden Schülerzahlen (Kennziffer 2).</p>	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produktuntergruppe	24110	Schülerbeförderung
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2411000000</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Die Stadt Chemnitz als kreisfreie Stadt ist gemäß Schulgesetz Träger der notwendigen Beförderung der Schüler für den Schulweg in öffentliche Schulen und staatlich genehmigte Ersatzschulen freier Träger. Die Leistungen sind in der Schülerbeförderungssatzung der Stadt Chemnitz geregelt. Die Stadt trägt anteilig Kosten für die Schülerbeförderung, einschließlich Kosten für die besonderen Beförderungsleistungen von behinderten Schülern.	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Darstellung der Kostenentwicklung für die Schülerbeförderung	
Kennzahl 1 Mittelbereitstellung Schülerbeförderung (€/Schüler)	126,55	129,91
Operatives Ziel 2	Darstellung der Kostenentwicklung für besondere Beförderungsleistungen	
Kennzahl 2 Mittelbereitstellung Besondere Beförderungsleistungen (€/Schüler)	2.889,46	3.232,12
Erläuterungen der Abweichungen	Kennzahl 1: Aufgrund steigender Schülerzahlen wurden mehr Mittel für die Schülerbeförderung benötigt, als geplant. Kennzahl 2: Durch die steigenden Schülerzahlen erhöhte sich das Beförderungsaufkommen und somit auch die Kosten.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	25220	Kunstsammlungen Chemnitz
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2522001000</b>	<b>BgA: Kunstsammlungen</b>
verantwortliche Organisationseinheit	SE 49	Kunstsammlungen Chemnitz
Produktbeschreibung	<p>Die Kunstsammlungen Chemnitz sind ein gemeinnütziges und nicht gewinnorientiertes Museum mit den Kernaufgaben: Sammeln, Bewahren, Erforschen und Ausstellen von Kunst. Sie präsentieren ein breites Spektrum an Ausstellungen und vermitteln die fachlichen Ausstellungsinhalte auf 2.395 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche an alle Altersgruppen. Die Kunstsammlungen Chemnitz bewirtschaften einen Museumsshop mit einem Angebot von Postkarten, Kunstdrucken, Plakaten bis hin zu Ausstellungskatalogen und kleinen Museumsshopartikeln. Auch ein Museumscafé mit Kaffee und Kuchen wird angeboten. Ebenso beraten und betreuen die Kunstsammlungen Chemnitz ihre Besucher innerhalb des Angebots der einzigen Kunstbibliothek in Südwestsachsen mit über 70.000 Bänden. Alle vorhandenen Exponate benötigen eine ständige Pflege und Aufarbeitung zum Schutz und zur dauernden Erhaltung der Kunstgüter.</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Bewahrung des Status des Museums in der Museumslandschaft im internationalen Kontext	
Qualität und Anzahl der Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen (in Anz.)	746,00	753,00
Operatives Ziel 2	Bewahrung des Status des Museums in der Museumslandschaft im internationalen Kontext	
Anzahl der Publikationen (in Anz.)	35,00	52,00
Erläuterungen der Abweichungen	Durch umfangreiche Werbemaßnahmen zu den Ausstellungen im Jahr 2013 (u. a. Rosa Loy/Neo Rauch, Allen Jones) wurden mehr Publikationen z. B. Faltblätter und Plakate produziert als geplant.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	25230	Historisches Archiv
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2523004000</b>	<b>Erforschung und Vermittlung historischer Informationen</b>
verantwortliche Organisationseinheit	SE 47	Stadtarchiv
Produktbeschreibung	<p>Erforschung der Stadt-, Stadtteil- und Regionalgeschichte  Präsentation der Forschungsergebnisse in unterschiedlichen Vermittlungsformen und für unterschiedliche Benutzergruppen  Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Vereinen, Personen und Personengruppen  Unterstützung von Aktivitäten der Stadtverwaltung auf historischem und kulturellem Gebiet  Führung der Stadtchronik</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Zur Ausprägung eines breiten historischen Bewusstseins und Förderung der Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Region sollen mindestens 5000 Interessenten durch Benutzungen, Rechercheanfragen und Besucher von Veranstaltungen und Vorträgen des Stadtarchivs erreicht werden	
Kennzahl 1 Erfüllungsquote (in %)	100,0	99,8
Operatives Ziel 2	Beantwortung aller Anfragen innerhalb von 4 Wochen	
Kennzahl 2 Erfüllungsquote (in %)	100,0	92,3
Erläuterungen der Abweichungen	<p>2013 hatte das Stadtarchiv an 195 Tagen für Benutzer geöffnet. Insgesamt konnten 1111 Gesamtbenutzungen mit 409 Benutzern gezählt werden. Sowohl die Zahl der Gesamtbenutzungen als auch die Zahl der Benutzer ist gegenüber den vergleichbaren Vorjahren deutlich zurückgegangen.</p> <p>Die Zahl der schriftlichen Anfragen ist im Vergleich zum Vorjahr 2012 deutlich zurückgegangen. 2012 war in Bezug auf die Zahl der schriftlichen Anfragen ein Ausnahmejahr, wegen der langen Schließzeit des Stadtarchivs durch Bauarbeiten im Gebäude Aue 16.</p> <p>Mit dem zur Verfügung stehenden Personal ist die Frist zur Beantwortung von Anfragen (innerhalb von 4 Wochen) schon seit 2010 nicht mehr einzuhalten. 2013 konnte die Erfüllungsquote wieder deutlich verbessert werden.</p>	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten
Produktuntergruppe	25320	Tierparks
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2532001000</b>	<b>Betreibung von Tierpark und Wildgatter (inklusive Bewirtschaftung)</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 48	Tierpark
Produktbeschreibung	Betreibung von Tierpark und Wildgatter (inklusive Bewirtschaftung)	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Haltung und Präsentation von Tieren	
Kennzahl 1 Anzahl der gehaltenen Tierarten/-formen	200	195
Operatives Ziel 2	Mitwirkung im Arten- und Naturschutz	
Kennzahl 2 Anzahl der gehaltenen gefährdeten Tierarten/-formen	100	103
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Zu leichten Abweichungen kann es immer kommen, da es sich hier um Lebewesen handelt.</p> <p>Hält der Tierpark nur noch einen Vertreter einer Art, geht diese mit dessen Ableben (vorerst) aus dem Bestand. Gerade bei kurzlebigen Arten oder sehr alten Individuen kann dies rasch der Fall sein.</p> <p>Nicht immer kann sofort Ersatz beschafft werden und nicht immer ist dies sinnvoll.</p>	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktuntergruppe	28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>2811001000</b>	<b>Kulturarbeit</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 41	Kulturbetrieb
Produktbeschreibung	<p>Gewährung von Fördermitteln im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Chemnitz und nach der Maßgabe der Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich Kunst und Kultur.</p> <p>Förderung von Projekten und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur in Form der materiellen (institutioneller Förderung und Projektförderung) sowie der ideellen (Beratung, Schaffung von Netzwerken) Förderung.</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Verhältnismäßige bzw. angemessene Förderung der Kulturarbeit in Chemnitz	
Anteil der Gesamtausgaben für Kulturförderung zu Gesamtausgaben der Stadt Chemnitz (in %)	0,33	0,33
Operatives Ziel 2	Bedarfsgerechte Kulturförderung (institutionelle und projektbezogen)	
Erfüllungsquote in %	75,00	85,60
Erläuterungen der Abweichungen	Das Ziel, mindestens 75% aller gestellten Anträge zu bewilligen, wurde überschritten, da es 2013 mehr förderwürdige Anträge gab als erwartet und die vorhandenen Fördermittel so verteilt wurden, dass diesen Anträgen stattgegeben werden konnte.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaften nach SGB IX	
Produktuntergruppe	31131	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	
<b>Schlüsselprodukt</b>	3113100000	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 50	Sozialamt	
Produktbeschreibung	monatliche soziale Sach- und Geldleistungen der Kommune auf gesetzlicher Grundlage		
<b>Kennzahlen</b>		<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Vorrang ambulanter Leistungen		
(teil-) stationäre Hilfen (in %)		48,00	45,00
Operatives Ziel 2	Begrenzung des Kostenanstiegs in der ambulanten Frühförderung		
Durchschnittliche Fallkosten in der ambulanten Frühförderung (in €)		2.900	2.675,57
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.		

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	
Produktuntergruppe	31210	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>3121000000</b>	<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 50	Sozialamt	
Produktbeschreibung	Gesetzliche soziale Geldleistung der Kommune mit hohen Fallzahlen nach § 22 SGB II		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>		<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Verringerung der Hilfebedürftigkeit (Summe passiver Leistungen) als kommunales geschäftspolitische gesetzliches Ziel der gemeinsamen Einrichtung gemäß § 48 b Abs. 3 SGB II, - Messgröße ist die Veränderung zum Vorjahreswert analog der Kennzahlenstruktur des anderen Trägers (Bundesagentur für Arbeit), - Verringerung oder Verringerung des Anstiegs der Hilfebedürftigkeit		
Veränderung der Summe der passiven Leistungen im Vergleich zum Vorjahr in %	-2,10		-1,54
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Die Kennzahl ergibt sich aus dem Vergleich der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung zum Stand 31.12.2013 gegenüber dem Vorjahreswert: 31.12.2013: 54.892.578 Euro, 31.12.2012: 55.751.013 Euro.</p> <p>Die Verringerung der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ist auf die arbeitsmarktbedingte Senkung der Fallzahlen zurückzuführen und das Ergebnis der Zielsteuerung in der gemeinsamen Einrichtung. Bereits im Jahr 2012 waren gute Ergebnisse zu verzeichnen (Ist 2012 -1,64 % gegenüber Plan 2012 -0,70 %). Im Jahr 2013 beläuft sich die Veränderungsrate der passiven Leistungen im Vergleich zum Vorjahr im Ist in Höhe von -1,54 % gegenüber der Planung in Höhe von -2,10 % niedriger als geplant. Insofern besteht im Jahr 2013 eine Abweichung gegenüber der Planzahl. Die tendenziell gute Entwicklung der Veränderungsrate konnte allerdings fortgesetzt werden, weil sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in Höhe von 15.919 im Dezember 2012 auf 15.600 im Dezember 2013 weiter verringert hat, Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Kreisreport, revidierte Daten.</p>		



**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktuntergruppe	36510	Eigene Einrichtungen Kindertagespflege
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>3651001000</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 51	Amt für Jugend und Familie
Produktbeschreibung	Versorgungsgrad Tageseinrichtungen für Kinder (in %)	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen inkl. Einrichtungen freier Träger (Zielwert: Prozentwert aus aktuellem Bedarfsplan)	
Kennzahl 1	83,32	83,32
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produktuntergruppe	36610	Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>3661002000</b>	<b>Förderung von Einrichtungen freier Träger</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 51	Amt für Jugend und Familie
Produktbeschreibung	Bedarfssicherstellung Einrichtungen freier Träger (in %) Bedarfsgerechtigkeit Einrichtungen freier Träger (in %)	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherstellung des Bedarfs an Einrichtungen der Jugendarbeit gemäß Teilfachplan (Zielwert: 100 %)	
Kennzahl 1	83,33	82,14
Operatives Ziel 2	Förderung von Einrichtungen freier Träger entsprechend jährlicher Maßnahmeplanung (Zielwert: 100 %)	
Kennzahl 2	90,69	89,42
Erläuterungen der Abweichungen	Kennzahl 1: Einstellung der Förderung für 3 Angebote aufgrund der Umsetzung der EKKo-Beschlüsse Kennzahl 2: Reduzierung der Förderung im Leistungsbereich Einrichtungen der Jugendarbeit um 1,27 % aufgrund der Umsetzung der EKKo-Beschlüsse	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Gesundheitspflege
Produktuntergruppe	41410	Gesundheitspflege
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>4141002000</b>	<b>Gesundheitsschutz</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 53	Gesundheitsamt
Produktbeschreibung	Der Gesundheitsschutz achtet u. a. auf die Einhaltung der Anforderungen an die Hygiene und überwacht diese, berät Menschen, die an einer übertragbaren Krankheit leiden, von ihr bedroht oder dadurch gefährdet sind, insbesondere über Schutz- und Vorbeugemaßnahmen. Er wacht darüber, dass die Anforderungen des Gesundheits- und Verbraucherschutzes u. a. beim Trink- und Badewasser gewährleistet sind. Er berät in Fragen des gesundheitlichen Umweltschutzes.	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherstellung der Begehungen von Rehaeinrichtungen, Feierabend- und Pflegeheimen	
Kennzahl 1 Erfüllungsquote Begehung von Rehaeinrichtungen, Feierabend- und Pflegeheimen (in %)	100,00	100,00
Operatives Ziel 2	Sicherstellung der Überwachung von Schulen und sonstigen Einrichtungen gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 5 SächsGDG	
Kennzahl 2 Erfüllungsquote Überwachung Schulen und Einrichtungen (in %)	100,00	100,00
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Gesundheitspflege
Produktuntergruppe	41410	Gesundheitspflege
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>4141004000</b>	<b>Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 53	Gesundheitsamt
Produktbeschreibung	Untersuchung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Entwicklung sowie diesbezügliche Beratung der Sorgeberechtigten, insbesondere im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge in Kindertagesstätten und Schulen und in Fragen der Zahngesundheit	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Alle schulpflichtig werdenden Kinder erhalten bis zum Beginn der Sommerferien ein Untersuchungsangebot	
Kennzahl 1 Untersuchungsangebot schulpflichtiger Kinder (in %)	100,00	100,00
Operatives Ziel 2	Allen betreffenden Kindern (4. Lebensjahr) in Kindertagesstätten ein Untersuchungsangebot zu unterbreiten	
Kennzahl 2 Untersuchungsquote (in %)	100,00	100,00
Erläuterungen der Abweichungen	Die operativen Ziele sind erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	421	Förderung des Sports	
Produktuntergruppe	42110	Allgemeine Förderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>4211001000</b>	<b>Förderung von Vereinen und Verbänden</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40 (ehem. 52)	Schul- und Sportamt	
Produktbeschreibung	jährliche Sportförderung im Verhältnis zur Bedarfsmeldung des SSB e. V.		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>		<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Förderung des Sports entsprechend der Sportförderrichtlinie der Stadt Chemnitz gemäß dem durch die Vereine und Verbände gemeldeten Mittelbedarf		
Kennzahl 1 Bedarfsdeckung (in %)	38,40		39,30
Erläuterungen der Abweichungen	Die Abweichung ergibt sich aus einer Maßnahme des CSV Siegmars, wonach ungeplant Fördermittel zum Abriss einer Baracke über die Stadt beantragt und an den Verein weitergereicht wurden.		

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder	
Produktuntergruppe	42421	Hallenbäder	
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>4242101000</b>	<b>Stadtbad</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40 (ehem. 52)	Schul- und Sportamt	
Produktbeschreibung	Bereitstellung des Stadtbades für Schulschwimmen, Vereinssport und öffentliche Nutzung aus HH-Plan übernehmen		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>		<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Wirtschaftliche Betreibung der 25m- und 50m-Halle im Stadtbad im Sinne der positiven Beeinflussung des Kostendeckungsgrades		
Kennzahl 1 Zuschuss je Besucher in den Schwimmhallen des Stadtbades	10,90		11,30
Operatives Ziel 2	Wirtschaftliche Betreibung der Sauna im Stadtbad im Sinne der positiven Beeinflussung des Kostendeckungsgrades		
Kennzahl 2 Zuschuss je Besucher in der Sauna des Stadtbades	7,59		11,21
Erläuterungen der Abweichungen	Die Abweichung ist auf eine Divergenz in den geplanten und tatsächlichen Besucherzahlen zurückzuführen. Insbesondere in der Sauna sind die Besucherzahlen rückläufig gewesen in 2013. Zurückzuführen ist dies auf Baumaßnahmen und Attraktivitätsverluste.		

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produktuntergruppe	51110	Orts- und Regionalplanung	
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5111007000</b>	<b>Verbindliche Bauleitplanung</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 61	Stadtplanungsamt	
Produktbeschreibung	Verfahren zur Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen und von Satzungen nach BauGB und SächsBO.		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>		<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Qualitativ hochwertige und rechtssichere Bauleitplanung – Kennzahl abhängig von Normenkontrollverfahren		
Quote rechtswirksamer Satzungen (in %)	93,00		80,00
Erläuterungen der Abweichungen	Das Schlüsselprodukt beinhaltet die im Stadtplanungsamt erarbeiteten Verfahren in %. Unter Berücksichtigung der Normenkontrollverfahren hatte die verbindliche Bauleitplanung zu 80,00 % Bestand.		

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	51120	Städtebau
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5112001000</b>	<b>Sanierungsgebiet Innenstadt</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 61	Stadtplanungsamt
Produktbeschreibung	Die Stadt führt auf der Grundlage des Satzungsbeschlusses B-95/98 seit 1998, zuletzt in der 3. Erweiterung nach B-43/2007, die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Chemnitz - Innenstadt“ nach § 136 BauGB unter Einsatz städtischer Mittel und Finanzhilfen aus dem Bund-Länderprogramm der Städtebauförderung „Städtebauliche Erneuerung“ (SEP) nach VwV-StBauE des Freistaates Sachsen durch. Im Durchführungszeitraum von 1998 bis voraussichtlich 2016 werden Maßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich unter Steuerung der Stadt realisiert und gefördert. Die Grundlagen der Maßnahmekonzepte sind die beschlossenen Rahmenpläne Innenstadt und weitere Beschlüsse. Die Koordinierung der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme und die der Förderung obliegen der Abt. 61.3 im Stadtplanungsamt.	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	fortschreitende Umsetzung der Gebietssanierung	
Fertigstellungsgrad (in %)	99,50	99,40
Operatives Ziel 2	Alle geplanten Einzelmaßnahmen sind innerhalb des Durchführungszeitraumes 1998-2016 des Sanierungsgebietes zu realisieren.	
Einzelmaßnahmenrealisierungsgrad (in %)	95,80	95,80
Erläuterungen der Abweichungen	Die Zieleerreichung zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis. Zwischen Planaufstellung und Jahresabrechnung eines Haushaltjahres liegen in der Regel ca. 1,5 Jahre. In dieser Zeit ist es gelungen durch entsprechende Koordinierung der Umsetzung der gebietsbezogenen Fördermaßnahme ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.	



**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	512	Flächen- und Grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
Produktuntergruppe	51210	Flächen- und Grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5121001000</b>	<b>Führung des Liegenschaftskatasters</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 62	Städtisches Vermessungsamt
Produktbeschreibung	Führung des Liegenschaftskatasters als Grundlage aller flächen- und grundstücksbezogener Daten	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	durchschnittliche Dauer der Bearbeitung von Anträgen zur Übernahme der Ergebnisse aus der Katastervermessung in das Liegenschaftskataster: max. 3 Monate	
Kennzahl 1 durchschnittliche Bearbeitungsdauer Antrags- und Kenntnisgabeverfahren (in Monaten)(in Anz.)	3,0	3,5
Erläuterungen der Abweichungen	<p>1. Mängelbehebung durch Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure – Rücksprachen oder Rückweisungen durch Amt 62 erforderlich</p> <p>2. Bevorzugter Einsatz der Sachbearbeiterinnen für die Vormigration zur Vorbereitung auf die Einführung des Verfahrens ALKIS anstelle der Bearbeitung von Anträgen zur Übernahme der Ergebnisse aus der Katastervermessung in das Liegenschaftskataster.</p>	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	52	Bau- und Grundstücksordnung
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produktuntergruppe	52110	Bauordnung
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5211001000</b>	<b>Antrags- und Kenntnisgabeverfahren</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 63	Baugenehmigungsamt
Produktbeschreibung		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Die Bearbeitung bzw. Entscheidung über einen vollständigen Antrag soll im Durchschnitt nicht länger als 3 Monate dauern.	
Kennzahl 1 durchschnittliche Bearbeitungsdauer Antrags- und Kenntnisgabeverfahren (in Monaten)(in Anz.)	3,00	3,00
Operatives Ziel 2	Qualitativ hochwertige und rechtssichere Bearbeitung	
Kennzahl 2 Quote der bestandskräftigen Bescheide (in %)	100,00	100,00
Erläuterungen der Abweichungen	Die operativen Ziele sind erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	52	Bau- und Grundstücksordnung
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produktuntergruppe	52310	Denkmalschutz und -pflege
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5231002000</b>	<b>Denkmalschutzrechtliche Genehmigung</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 63	Baugenehmigungsamt
Produktbeschreibung		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Über alle eingegangenen Anträge wird innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist entschieden	
Kennzahl 1 Erfüllungsquote denkmalschutzrechtlicher Genehmigungen (in %)	100,00	100,00
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV	
Produktgruppe	1541	Gemeindestraßen	
Produktuntergruppe	54110	Gemeindestraßen Bedarfsgegenständeüberwachung	
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5411001000</b>	<b>Planung und Bereitstellung von Verkehrsflächen</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 66	Tiefbauamt	
Produktbeschreibung	Sicherstellung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>		<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Verringerung des Anteils an Gemeindestraßen der Zustandsklasse 5 (Die Zustandsklasse bildet Schäden hinsichtlich der Substanzmängel (Ausmagerungen), fehlende Ebenheit (Längs- und Querrichtung) sowie Ausbrüche, Risse und Flickstellen ab. Bei Straßen der Zustandsklasse 5 kommt in der Regel nur noch eine grundhafte Erneuerung in Betracht. Der Substanzverlust ist so weit fortgeschritten, dass Instandhaltungsmaßnahmen nicht mehr ausreichen.)		
Anteil Gemeindestraßen Zustandsklasse 5 (in %)	21,0		23,0
Operatives Ziel 2	Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur durch Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel		
Erhaltungskosten pro km Gemeindestraßen (in €)	3.562,00		3.710,00
Erläuterungen der Abweichungen	In der Beratungsvorlage BR-015/2013 wurde der Finanzbedarf für die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur dargestellt, dieser beträgt pro Jahr ca. 8 Mio. €. Den über allen Produkten im Jahr 2013 zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln in Höhe von 3.673,4 T€ Aufwand, zzgl. dem Aufwand für den Winterdienst 1.970,0 T€ (gesamt 5.643,5 T€) stehen Erträge in Höhe von 4.198,0 T€ (3.119,0 T€ Straßenlastenausgleich, 541,0 T€ Zuwendungen aus dem Sonderprogramm Winterschäden, 538,0 T€ sonstige Zuwendungen) gegenüber, der Anteil der Stadt an der Finanzierung der Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur betrug im Jahr 2013 für 802 km Straßenlänge 1.445,3 T€.		

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV	
Produktgruppe	1541	Gemeindestraßen	
Produktuntergruppe	54110	Gemeindestraßen Bedarfsgegenständeüberwachung	
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5411002000</b>	<b>Planung und Bereitstellung von Ingenieurbauwerken</b>	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 66	Tiefbauamt	
Produktbeschreibung	Sicherstellung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>		<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Verringerung des Anteils an Ingenieurbauwerken mit beeinträchtiger (Zustandsnote III) bzw. nicht mehr gegebener (Zustandsnote IV) Standsicherheit. (Die Zustandsnote gibt Auskunft über die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit eines Ingenieurbauwerkes. Ab einer Zustandsnote von 2,5 sind mindestens einzelne dieser drei Faktoren beeinträchtigt, erheblich beeinträchtigt oder nicht mehr gegeben. Eine Instandsetzung oder auch Erneuerung muss kurzfristig erfolgen)		
Anteil Ingenieurbauwerke Zustandsnote III und IV (in %)	52,00		52,00
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.		

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produktuntergruppe	55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5511001000</b>	<b>Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Park- und Grünanlagen</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 67	Grünflächenamt
Produktbeschreibung	Planung und Bau von Spiel- und Freizeitanlagen, Pflege der öffentlichen Grünanlagen	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherung des Bestandes bzw. Erhaltung öffentlicher Spiel- und Freizeitanlagen	
Kennzahl 1 (Erhaltungsquote in %)	41,00	41,00
Operatives Ziel 2	Verringerung des Anteils an Flächen in kommunaler Pflege durch Pflegeeinstellung, Bürger- oder Fremdpflege	
Kennzahl 2 (Anteil Flächen in kommunaler Pflege in %)	69,00	90,00
Erläuterungen der Abweichungen	Ziel 2: Im Betrachtungszeitraum erfolgten keine Flächenstilllegungen mit Auswirkungen auf die Flächenbilanz. Die Rest- und Splitterflächen erwiesen sich unverändert als schwer vermarktbar.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produktuntergruppe	55510	Land- und Forstwirtschaft
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5551002000</b>	<b>Forstwirtschaft</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 67	Grünflächenamt
Produktbeschreibung	Erfüllung der nach dem Waldgesetz zugewiesenen Aufgaben in Bezug auf die Forstbehörde sowie auf den Kommunalwald der Stadt	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherung öffentlicher Belange im Wald, Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes (§§ 40, 50 SächsWaldG)	
Kennzahl 1 (Überwachungsquote in %)	16,00	16,00
Operatives Ziel 2	Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens durch Holzeinschlag im Kommunalwald (Nutzfunktion) unter angemessener Berücksichtigung von Aufwendungen für den Biotop- und Artenschutz (Schutzfunktion), für die Verkehrssicherung und für die Belange der Besucher im Wald (Erholungsfunktion).	
Kennzahl 2 Kosten je Einwohner (in Euro/Einwohner) (in €)	0,35	0,45
Erläuterungen der Abweichungen	Ziel 2: Die ursprünglich geplanten Holzerträge konnten wegen zeitlicher Verzögerung des Holzeinschlages um ca. 6 Wochen nicht erreicht werden. Die ursprünglich beauftragte Holzeinschlagsfirma zog ihr Angebot auf Grund von kapazitiven Engpässen zurück, so dass eine Neuvergabe der Leistung notwendig war. Das Aufwandsniveau von 2012 konnte aber gehalten werden.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	56110	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5611003000</b>	<b>Immissionsschutz</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 36	Umweltamt
Produktbeschreibung	Luftreinhaltung, Schutz des Stadtklimas, Minimierung CO <sub>2</sub> -Emissionen, Energieoptimierung, Lärminderung/Lärmschutz	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Planmäßige Überwachung aller im 2-Jahres-Rhythmus überwachungsbedürftigen Anlagen zur Sicherung eines genehmigungskonformen Anlagenbetriebes zum Schutz der Umwelt	
Kennzahl 1 Überwachungsquote Immissionsschutz (in %)	100	100
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.	



**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	56110	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5611005000</b>	<b>Abfall- und Kreislaufwirtschaft</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 36	Umweltamt
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallbehandlung, -verwertung und -beseitigung	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Entsorgung aller bekannt gewordenen wilden Ablagerungen	
Kennzahl 1 Entsorgungsquote bekannt gewordener wilder Ablagerungen (in %)	100	100
Erläuterungen der Abweichungen	Das operative Ziel ist erfüllt.	

**Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2013**

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktuntergruppe	57320	Märkte
<b>Schlüsselprodukt</b>	<b>5732001000</b>	<b>Veranstaltung eigener Märkte</b>
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 32	Ordnungsamt
Produktbeschreibung		
<b>Kennzahlen</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Ist 2013</b>
Operatives Ziel 1	Sicherung der Kostendeckung (in %) des Chemnitzer Weihnachtsmarktes	
Kennzahl 1	100	90
Operatives Ziel 2	Sicherung der Kostendeckung (in %) des Chemnitzer Wochenmarktes	
Kennzahl 2	100	77
Erläuterungen der Abweichungen	Erstmals wurden die Abschreibungskosten für die Markflächen mit einbezogen, so dass sowohl beim Weihnachtsmarkt als auch beim Chemnitzer Wochenmarkt, der Kostendeckungsgrad gesunken ist.	